

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Herausgeber- und Autorenverzeichnis	9
 I Grundlagen der medizinischen onkologischen Rehabilitation	
1 Rationale der onkologischen Rehabilitation	17
1.1 Was ist onkologische Rehabilitation? (inklusive Fortsetzung der Tumor- therapie in der Reha und Management von Komplikationen)	17
1.2 Evidenz in der onkologischen Rehabilitation	20
1.3 Das biopsychosoziale Modell und die Rolle der ICF	22
1.4 Formen und Begrifflichkeiten in der Rehabilitation (stationär, ambulant, AHB, Heilverfahren, Telerehabilitation, Reha-Nachsorge: Rehasport, IRE- NA, T-Rena, Psy-Rena, Tele-Nachsorge)	25
2 Methoden und Verfahren	33
2.1 Ärztliche Versorgung in der Onko Reha	33
2.2 Physiotherapie und physikalische Medizin	36
2.3 Sportwissenschaften	39
2.4 Ergotherapie	44
2.5 Ernährungsmedizin	46
2.6 Logopädie	50
2.7 Pflege, Wundmanagement und Stomatherapie	55
2.8 Psychoonkologie	62
2.9 Sozialarbeit	71
2.10 Edukation und Information	78
3 Zugang zur onkologischen Rehabilitation	83
3.1 Sozialversicherungsrechtliche Aspekte	83
3.2 Deutsche Rentenversicherung	87
3.3 Krankenkassen	90
3.4 Sonstige Kostenträger	93
3.5 Das Zuweisungsverfahren	95
 II ICF-basierte Rehabilitation – Assessment und Intervention- strategien bei ausgewählten Funktionsstörungen	
1 Krebsassoziierte Fatigue	101
Definition, Symptome und Häufigkeit	101
Ursachen und Risikofaktoren	101
Diagnostik	102
Therapeutische Optionen	103
Psychosoziale Interventionen	104
Mind-Body-Medizin (MBM)	104
Medikamentöse Therapie	107
Empfehlungen	107

2	Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen	111
	Definition.....	111
	Indikationsgebiete	111
	Versorgungsschwerpunkte.....	112
	Diagnostik.....	112
	Therapieziele	113
	Therapie.....	114
3	Respiratorische Funktionsstörungen.....	119
	Definition, Symptome und Häufigkeit	119
	Diagnose	119
	Therapie.....	120
	Statement	122
4	Ernährungs- und Verdauungsstörungen	125
	Einleitung	125
	Mangelernährung, Kachexie und Sarkopenie	126
	Ernährungsstörungen bei Gastrektomie oder Magenhochzug.....	127
	Pankreasteilresektionen und Pankreatektomie.....	127
	Ernährungstherapie.....	128
	Parenterale Ernährung	129
	Überernährung und Adipositas.....	129
	Inhalte einer umfassenden Beratung	130
	Kalorienreduzierte Ernährung	130
	Ausreichende Trinkmenge	131
	Angepasste Bewegung.....	131
	Umgang mit Ernährungs-Mythen.....	131
	Krebsdiäten.....	131
	Dysphagie.....	132
5	Sekundäres Lymphödem.....	137
	Einleitung	137
	S2k-Leitlinie.....	138
	Aufträge.....	138
	Diagnostik und Stadieneinteilung	138
	Therapie.....	140
6	Harninkontinenz.....	145
	Rehabilitation bei Vorliegen einer Harninkontinenz	145
	Diagnostik.....	145
	Konservative Therapie	146
	Folgerungen.....	150
	Prähabilitation	150
	Persistierende Harninkontinenz	151
7	Stuhlinkontinenz	157
	Low anterior resection syndrome (LARS).....	157
	Bauchwandbelastung nach abdominal-chirurgischer Operation.....	159
8	Ileostoma und Colostoma	161
	Schulung und Versorgung, Behandlung von Komplikationen.....	161
	Irrigation	161
	Bauchwandbelastung nach Stomaanlage.....	162

	Mögliche Komplikationen der Stomaversorgung während der Rehabilitation.	163
	Protektives Stoma.	164
	Arzneimittleinnahme bei Stoma- und Pouchträgern.	165
	Ernährung nach Operationen am Dickdarm.	165
9	Krebsbedingte kognitive Dysfunktion.	167
	Definition, Symptome und Häufigkeit.	167
	Ursachen und Risikofaktoren.	167
	Screening, weiterführende Diagnostik und Einteilung.	169
	Therapeutische Optionen.	170
10	Chemotherapie-induzierte Polyneuropathie (CIPN).	175
	Definition CIPN.	175
	Klinisches Erscheinungsbild, Ätiologie.	175
	Pathogenese.	175
	Inzidenz und Risikofaktoren (therapieassoziiert und individuell).	176
	Individuelle Risikofaktoren.	177
	Diagnostik (Rehadiagnostik).	177
	Therapie der CIPN/Rehabilitative Anwendungen mit Evidenz.	178
	Funktionstraining, Ausdauertraining.	179
	Arbeitsplatztraining.	180
	Zusammenfassende Empfehlungen.	180
11	Folgen der antihormonellen Therapie.	183
	Einleitung.	183
	Empfehlungen der S3-Leitlinie Prostatakarzinom zur Androgendeprivationstherapie (ADT).	183
	Muskuloskelettale Probleme nach anti-hormoneller Therapie.	184
	Ursachen und Risikofaktoren.	184
	Screening, weiterführende Diagnostik.	185
	Therapeutische Optionen.	186
	Klimakterische Beschwerden unter antihormoneller Therapie.	188
	Screening/weiterführende Diagnostik.	189
	Therapeutische Optionen.	189
	Rehabilitative Optionen.	190
12	Posttherapeutische sexuelle Funktionsstörungen und Fertilität bei Frau und Mann.	197
	Kommunikation über Sexualität.	197
	Fertilitätsstörungen.	197
	Posttherapeutische sexuelle Funktionsstörungen beim Mann.	198
	Posttherapeutische sexuelle Funktionsstörungen bei der Frau.	199
13	Psychische Folgestörungen und subklinische psychische Belastungen.	203
	Einführung.	203
	Psychische Folgestörungen und subklinische psychische Belastungen.	203
	Diagnostik Psychische Folgestörungen und subklinische psychische Belastungen.	205
	Interventionen: Evidenzbewertung und Empfehlungen.	206

III	Spezielle Aspekte der onkologischen Rehabilitation	
1	Der junge Patient in der onkologischen Rehabilitation und die Transition vom Kindes-Jugendalter ins Erwachsenenalter in der onkologischen Rehabilitation	219
2	Der geriatrische Patient in der onkologischen Rehabilitation.	223
3	Spezifische krankenhaushygienische Aspekte in der onkologischen Rehabilitation (Multiresistente Keime, Clostridien, Norovirusinfektionen etc.)	227
	Multiresistente Keime	228
	Clostridien	228
	Noroviren	229
	Andere krankenhaushygienische Aspekte	229
	Präventionsstrategien	230
4	Spezielle Anforderungen bei der Rehabilitation von Patienten nach Stammzelltransplantation	231
5	Spezielle Anforderungen bei der Rehabilitation von Patienten mit ossären Metastasen, primären Knochentumoren oder Amputationen ..	235
	Ossäre Metastasen	235
	Primäre Knochentumore	236
	Amputationen	236
IV	Teilhabe und Wiedereingliederung	
1	Berufliche Teilhabe	241
1.1	Medizinisch-Berufliche Orientierung in der Reha (MBOR)	241
1.2	Stufenweise Wiedereingliederung	244
1.3	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben/Schnittstelle zur Beruflichen Reha.	246
1.4	Schnittstelle Arbeitsmedizin: Kooperation mit Betriebsärzten bei der Wiedereingliederung	248
2	Teilhabe am Sozialleben	251
	Einleitung	251
2.1	Soziale Teilhabe	252
2.2	Spezifika in Altersgruppen potenziell Erwerbstätiger	253
2.3	Sozialmedizinische Leistungsbeurteilung	257
2.4	Kreberkrankungen im Alter jenseits des Berufslebens (ab 70. Lebensjahr) .	259
	Resumee	262
	Stichwortverzeichnis	265